

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Unterschriftensammlung gegen die Abschaltung der Straßenlaternen in der Nacht im Stadtgebiet Northeim informieren.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadtratsfraktion der FDP Northeim
vertreten durch A. Hartmann
Robert Schnabel Str. 1
37154 Northeim
a.hartmann@northeimer-fdp.de

Zwecke, für die die Personenbezogenen Daten verwendet werden sollen

Für die Unterstützung eines Antrages der FDP-Fraktion werden auf den Unterschriftenlisten personenbezogene Daten (Familiename, Vorname, Anschrift, Unterschrift sowie der Tag der Unterzeichnung) erhoben. Die Verarbeitung dient der direkten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Entscheidungsprozess und gibt die Möglichkeit für eine Meinung einzutreten .

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO in Verbindung mit Art. 7 DS-GVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a.

Empfänger der Personenbezogenen Daten

Empfänger der Personenbezogenen Daten ist der Rat der Stadt Northeim sowie die Stadtverwaltung der Stadt Northeim.

Übermittlung der personenbezogenen Daten an Drittland oder internationale Organisation

Die personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Unterschriftenlisten (mitsamt den personenbezogenen Daten) werden bis zu dem Abschluss der Unterschriftensammlung verwahrt und sodann unverzüglich beim Rat der Stadt Northeim und der Stadtverwaltung eingereicht.

Nach Einreichung der Unterschriftenlisten bei der Stadt Northeim ist diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich (Stadt Northeim, Scharnhorstplatz 1, 37154 Northeim). Die Stadt Northeim muss die Daten bei Zweckerreichung unverzüglich löschen.

Sofern die Unterschriftenlisten nicht beim Rat/ der Verwaltung der Stadt Northeim eingereicht werden, werden sie unverzüglich vernichtet.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben als betroffene Person die folgenden Rechte:

Sie haben gemäß Art. 15 DS-GVO ein Auskunftsrecht hinsichtlich der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Sie haben nach Art. 16 DS-GVO das Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Sie haben gemäß Art. 17 DS-GVO das Recht, zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten gelöscht werden.

Sie haben nach Art. 18 DS-GVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

(Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO sowie Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO bestehen nicht)

(Einwilligungs-) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, die Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit zu widerrufen. (Dies geschieht durch Schwärzung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Unterschriftenliste.) Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Denis Lehmkeper
Postfach 221
30002 Hannover
oder
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 05 11/120-45 00
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO findet nicht statt.